



Heimische
Paradiese
entdecken

Tag der offenen
Gartentür
in Schwaben

Sonntag, 29. Juni 2025



Schirmherr
Elmar Stegmann
Landrat des Landkreises Lindau

**Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,
liebe Leserinnen und Leser,**

eingebettet zwischen den majestätischen Bergen des Allgäus und der glitzernden Weite des Bodensees, bietet der Landkreis Lindau eine faszinierende Vielfalt. Diese zeigt sich nicht nur in unserer beeindruckenden Natur, sondern auch in den Menschen, die hier leben – und besonders in ihren individuellen und liebevoll gestalteten Gärten.

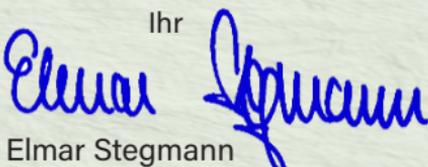
Die Gärten im Landkreis Lindau sind so bunt und vielfältig wie die Region selbst – und das gilt ebenso für ganz Schwaben. Jeder einzelne Garten spiegelt die Persönlichkeit seiner Besitzer wider und erfüllt eine ganz eigene Aufgabe: als Ort der Ruhe und Erholung, als kreativer Gestaltungsraum, als Nutzfläche für Obst- und Gemüseanbau oder als wertvolles Biotop für Insekten und Kleintiere. Besonders erfreulich ist der zunehmende Trend zu ökologisch bewirtschafteten Gärten. Sie sind ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen den Artenschwund und unverzichtbar für den Erhalt der Biodiversität sowie einer intakten Umwelt.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den schwabenweiten „Tag der offenen Gartentür“ übernehmen zu dürfen und die Auftaktveranstaltung 2025 hier bei uns im Landkreis Lindau zu begrüßen. Dass so viele Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Tore öffnen und uns Einblicke in ihre persönlichen grünen Oasen gewähren, ist ein wunderbares Zeichen für das gesellschaftliche Miteinander. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank für diese besondere Geste.

Mein Dank richtet sich ebenso an den Schwäbischen Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege, unsere schwäbischen Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater sowie an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Abteilung Gartenbau, für die engagierte Organisation und die hervorragende Zusammenarbeit.

Liebe Besucherinnen und Besucher,
ich wünsche Ihnen inspirierende Begegnungen, spannende Einblicke und viele neue Impulse am „Tag der offenen Gartentür“. Lassen Sie uns die Freude an der prachtvollen Natur und Pflanzenwelt miteinander teilen und genießen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr


Elmar Stegmann
Landrat

Landkreis Aichach-Friedberg

Robert und Doris Rummer

Alpspitzweg 8
86438 Kissing

Gartenanlage 30 Jahre alt, 250-300 m² groß, naturnahe Umgestaltung im Entstehen, Aufteilung in verschiedene Gartenräume mit Sträuchern und Rosen, Teich mit kleinem Bachlauf, kleiner Gemüsegarten, Neupflanzungen, Gartenpavillon, zukünftig Grillplatz.

Landkreis Dillingen

Martina Senning

Alzheimer Str. 11a
89435 Finningen OT Mörslingen

Ca. 900 m², 25 Jahre alt, naturnaher Nutz- und Ziergarten, Obstbäume, Gemüsegarten, Blumenbeete für Insekten (Parken an der Hauptstraße bei der Raiffeisenbank)

Landkreis Donau-Ries

Marius Bartl

Sonnenstr. 7
86609 Donauwörth

500 m² Garten mit großer Terrasse, Rasenfläche und vielen Beeten. (Garten in der Donauwörther Promenade. Nach dem Ochsentörl links abbiegen, dann der zweite Garten. Nur zu Fuß erreichbar!)

Schulgarten der privaten Wirtschaftsschule

Donauwörth

Reichstr. 32

86609 Donauwörth

Zertifizierter Naturgarten. Seit 2019 bietet die Schule diesen Freiraum Schülerinnen und Schülern an, um die Bereitschaft zu erlangen, sich für die Natur einzusetzen und sie zu schützen. Die Entwicklung eines nachhaltigen Lebensstils sowie ökologische und soziale Verantwortung werden gefördert. Um die Artenvielfalt zu schützen, wurde der Schulgarten so natürlich wie möglich angelegt. Alle Lebensräume wurden einbezogen: Wege, Zäune, Mauern, Totholz und vieles mehr. (Garten in der Donauwörther Promenade. Direkt nach dem Ochsentörl liegt er in geschützter Lage direkt an der Stadtmauer. Nur zu Fuß erreichbar!)

Karl und Therese Lang

Falkenweg 3

86660 Tapfheim

Ca. 1.500 m², etwa 60 Jahre alter Garten mit Obst, Gemüse, Rosen, Sommerblumen und Rasen. Mit Backhäuschen und Bienen. (Nähe Bahnhof)

Heilpflanzengarten des Klosters Fremdingen

Kirchberg 17

86742 Fremdingen

Heilpflanzengarten mit ca. 130 verschiedenen Heilpflanzen – Lehr- und Schaugarten. (am Kloster Fremdingen, hinter der Kirche St. Gallus)

Landkreis Günzburg

Volker Bertram und Reinhold Jungwirth

Augsburger Str. 29-31

86470 Thannhausen

Kleiner terrassierter Hanggarten, ca. 300 m², Neugestaltung 2019, besondere teils exotische Pflanzen, Gestaltung der verschiedenen Ebenen, Brunnen, Sitzcken, Gewächshäuser, Mauern und Themenbereichen z.B. Bauerngarten und Rosenhof z.T. m. botanischen Pflanzenbeschreibungen. (barrierefreier Zugang und ausreichend Parkmöglichkeiten)

Gabriele Offenwanger

An der Ziegelei 8
89359 Kötz OT Großkötz

Garten besteht seit ca. 17 Jahren, immer wieder verändert: zuletzt Hochbeete aus Cortenstahl mit Gemüse und Kräutern und ein moderner Sitzplatz. Vor- und Wohngarten mit vielen insektenfreundlichen Stauden, Hausbaum, verschiedenen Ziersträuchern, Formhecken und Beerenobst.

Christina Wittmann

Franz-Xaver-Hieber-Str. 13
89362 Offingen

Etwa 2.000 m² großer naturnaher Garten mit altem Baumbestand, wurde vor 35 Jahren angelegt und immer wieder ergänzt. Neben dem Gemüsegarten mit Gewächshaus haben die Hühner ihren Auslauf unter den Obstbäumen. Ein Barfußpfad begleitet den Teich mit Bachlauf. Weitere Gartenbereiche sind die Stauden- und Schattenbeete. Ein Spielbereich für Kinder, mehrere Sitzplätze und ein Lagerfeuerplatz runden den Garten ab. (Bewirtung durch den Musikverein Lyra)

Stadt und Landkreis Augsburg

Rokokogarten am Schaezlerpalais

Maximilianstr. 46
86150 Augsburg

Der 1.150 m² große Schaezlergarten wurde 2004/05 nach historischen Plänen als symmetrische Vierfeldanlage rekonstruiert. Im Zentrum befindet sich ein Brunnenbassin mit Springbrunnen. Die vier Felder sind mit bekiesten Schlängelwegen, kugelförmigen Kornelkirschen u. Buchsheckeneinfassungen gestaltet. Die hohen Umfassungsmauern, die den Garten zu einem „hortus conclusus“ machen, sind mit Spalierobst bepflanzt. Im ehemaligen Hühnerhaus sind heute Bienen untergebracht, die den Schaezlerhonig produzieren.

Bernd und Judith Spindler

Grenzstr. 18
86391 Stadtbergen OT Leitershofen

770 m² großer Garten an Wohnhaus, mit 50 m² Schwimmteich, 20 verschiedenen Rosen (auch alten), Buchenhecke, alten Bäumen mit viel Struktur und vielen brütenden Vögeln, Wildbienen und Fröschen. (nicht Kleinkinder sicher)

Heike Schotte

Hans-Sachs-Str. 25

86399 Bobingen

Großer, versteckter Zaubergarten mit Teich, verschiedenen Sitzecken, Pavillons, großen Bäumen, vielen Rosen und zwei großen Gartentoren. (nicht rollstuhlgerecht!)

Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereines

Jahnstr. 1

86405 Meitingen OT Herbertshofen

800 m² großer Vereinsgarten, etwa 20 Jahre alt – Rosengarten, Obst und Beeren, kleine Baumschule und Ziersträucher. (schöne Lage, mit Parkmöglichkeit)

Kleingartenanlage Oberfeld

Seeweg 1

86462 Langweid am Lech

Kleingartenanlage mit 98 Gärten, Parzellengröße ab 300 – 400 m².

Joachim Bayer und Iris Neubert

Sebastian-Riegele-Weg 1

86465 Heretsried OT Lauterbrunn

800 m² großes Grundstück in leichter Hanglage mit Muschelkalk- und Sandstein-Terrassen etwa 80 m², Naturteich, Feuerstelle und Bauerngarten, regionale Pflanzen. Der 7 Jahre alte Garten grenzt direkt an die Felder.

Jürgen und Ute Doßner

Schwabmünchner Str. 10

86863 Langenneufnach

Ca. 1.000 m² großes Gartengrundstück, 30 Jahre alt, eingewachsen mit Naturhecke, mehrjährigen Stauden, großen Bäumen am Ortsrand gelegen.

Landkreis Lindau

Renate Meroth

Immenreich 7a
88131 Lindau OT Aeschach

1.000 m² großer, 40 Jahre alter Garten mit zwei Teiche mit Wasserfällen und Formpflanzen. (von Bushaltestelle Gstäudweg (Linie 3) zu Fuß 300 m)

Lindenhofpark

Lindenhof 19
88131 Lindau OT Schachen

Historische Gartenanlage von Gartenarchitekt Maximilian Weyhe (1840). Besondere Gehölze aus der Entstehungszeit. Wiederinstandsetzung als Nutz- und Blumengarten durch den Förderverein „Gartendenkmal Lindenhofpark“ (5-jähriger Prozess ab 2019) Anlage in „gemischtem Stil“ – ziemlich einzigartig in Süddeutschland.

Albert Bosker und Gabi Kugel

Voklings 16
88138 Hergensweiler

Natur-, Gemüse-, Vielfalts- und Selbstversorgergarten auf 400 m² im biologischen Anbau.

Edith Buntz

Mollenberg 5b
88138 Hergensweiler OT Mollenberg

Ca. 200 m² großer Garten mit Hosta und Stauden, 2 Hochbeeten, Kräuterschnecke, 2 Insektenhotels. Der Garten wurde vor 2 Jahren als vogelfreundlicher Garten ausgezeichnet. (Abzweigung von der B12 zwischen Hergensweiler und Wildberg)

Bärbel Brinz

Säntisstr. 17
88145 Opfenbach OT Görzitz

Große Streuobstwiese mit Gemüsegarten, Staudenbeeten und tierischen Besuchern. Platz mit Aussicht zum Verweilen.

Gerd Kainz und Kerstin Bufler

Hausbachstr. 37

88171 Weiler-Simmerberg

Hier kann ein artenreicher Nutzgarten - ein zertifizierter Naturgarten - entdeckt werden. (keine Parkmöglichkeiten – Bitte im Ort parken! Von der Ortsmitte 10 min über den Räuber-Kasimir-Weg - etwa 10 Min Fußweg)

Gärtlerherz – ehemaliger Schulgarten

Schulstr. 17

88171 Weiler

Das „Gärtlerherz“ ist der ehemalige Schulgarten und ein zertifizierter Naturgarten, dieser wurde vom Verein der Blumen- und Gartenfreunde übernommen und 2018 als Kräuterwohnung angelegt. Es gibt einen Bereich für Kräuter, einen Gartenteil für Gemüse, Beeren und Obstbau sowie ein kleines Gewächshaus.

Beate Denz

Riedhirsch 111

88178 Heimenkirch

Gepflegte Wildnis, 1.000 m² groß, Vielfalt in verschiedenen Gartenräumen. Bitte keine Hunde!

Landkreis Neu-Ulm

Markus und Franziska Brilmeir

Heinrich-Mack-Str. 15
89257 Illertissen OT Au

Der zertifizierte Naturgarten - „Bayern blüht“ liegt artenreich an einem renovierten Haus aus den 50ern mit altem Baumbestand. Ein Bauerngarten wurde vor einigen Jahren mit alten, wiederverwendeten Materialien passend angelegt. Insekten- und vogelliebende Gehölze umrahmen das Grundstück und auch kleine Kinder und neun Hühner fühlen sich wohl.

Michael Klose und Ulrike Herzgsell

Martin-Luther-Str. 1
89257 Illertissen

Der abwechslungsreich gestaltete, über 40 Jahre alte Naturgarten bietet mit seinem prächtigen Baumbestand, vielen heimischen Wildpflanzen, Kräutern und zahlreichen Biotopen wertvollen Lebensraum auch für bedrohte Tiere. Auf dem 80 m² großen Eckgrundstück mit begrünem Haus, Trockenmauern, vielen Nisthilfen und Wildbienenquartieren haben auch eigene Hühner und Enten durch die schattenspendenden Bäume ein zu Hause.

Michael Müller und Gabriele Ritschel

Bürgermeister-Wanner-Str. 54
89257 Illertissen OT Au

Beschaulicher 700 m² großer Nutz- und Ziergarten, mit allerlei Gemüse, vielen Kräutern, diversen Beerensträuchern und einer Spalierobsthecke. Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ ist der rund 20 Jahre alte Garten artenreich mit Stauden und Sträuchern – heimisch bis exotisch – bestückt. Auch für die Tiere ist gesorgt. Neben Nistkästen und Insektenhotels finden auch Igel und Fledermaus hier genügend Unterschlupf. Für eine optimale Bestäubung sorgen seit 2017 die hauseigenen Bienenvölker.

Kreismustergarten des Landkreises Neu-Um

Ulmer Str. 31

89264 Weißenhorn

Als Impulsgeber ökologischer Gartenkultur zeigt der zwei Hektar große Schaugarten des Landkreises, wie man im eigenen Garten ein Paradies für Mensch und Natur schaffen kann. Es laden neben Führungen vom Fachmann, attraktive Rosen- und Staudenkombinationen, ein Alpinum mit 500 Steingartenpflanzen, über 200 Obst- und Gemüsesorten, ein Kräutergarten sowie der neue Erhaltungsgarten für bedrohte Kernobstsorten zum Besuchen und Staunen ein. Der örtliche Imkerverein informiert über Imkerei und Wildbienenenschutz und lädt zum Verweilen ein.

Landkreis Oberallgäu

Richard Bomsch und Martina Gast

Linsen 1

87448 Waltenhofen OT Niedersonthofen

3.000 m² großer zertifizierter Naturgarten mit vielen Themenbereichen. Obst-, Bauern- und Naschgarten mit vielen Sitzgelegenheiten. Wildblumen und Naturkräuter. „Expermentiergarten“. Alleinlage mit tollem Blick in die Allgäuer Alpen.

Elfi Thoiss

Osterwald 8

87463 Dietmannsried

Ca. 4.800 m² großer, 40 Jahre alter Nutzgarten, z.T. alter Baumbestand, Obstbäume, ein- und mehrjährige Stauden, Rosenstöcke (25-40 Jahre alt), Kräuterpyramide.

Peter und Margot Marquardt

Wohlmutser Weg 17

87463 Probstried

Etwa 800 m² großer, 10 Jahre alter Garten. Im Mittelpunkt steht ein kleiner Teich zum Schwimmen und Entspannen. (öffentliche Parkplätze nutzen!)

Lehrgarten des Kreisverbands Oberallgäu für Gartenbau und Landespflege

Ried 6a

87477 Sulzberg

26 Jahre alter Lehrgarten des Kreisverbandes mit Tagungs- und Seminarraum. Zertifizierter Naturgarten mit vielfältigen Lebens- und Gartenräumen, Obst, Gemüse und Kinderspielplatz. Garten- und Handwerkermarkt mit regionalen Anbietern, Bewirtung im Lehrgarten-Cafe. Bitte keine Hunde!

Landkreis Ostallgäu

Gartenrundweg in Irsee

In Irsee besteht die Möglichkeit, sieben teilnehmende Gärten zu besichtigen und dabei einen Spaziergang durch die Baukultur der Gemeinde zu machen. Am besten beginnt man bei der ‚Streuobstwiese des Kreisverbandes neben der Klosterkirche und verschafft sich einen Überblick über die Lage der Gärten.

Barbara Helmschrott

Oberes Dorf 12

87660 Markt Irsee

Zu entdecken gibt es hier einen sehr schönen Bauerngarten von 60 m² Größe, idyllisch gelegen am Kunst- und Kulturpfad Irsee beim Ensemble der Allgäuer Bauernhäuser (Station 8) im alten oberen Dorf

Florian Zeiler und Jo-Eva Zeiler-Klimm

Eichenweg 1

87660 Markt Irsee

Ca. 1.000 m² großer, parkartiger Skulpturengarten mit Figuren aus gebranntem Ton und zwei Figurenpavillons. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung „Reisen und Innenreisen“ von Peter Zeiler im Museum im Wohnhaus.

Gertrud Albrecht
Schönblick 7
87660 Markt Irsee

Ein etwa 300 m² großer, einfacher, aber wunderbar angelegter Bauerngarten mit großem Nutz- und Gemüsebeet, zahlreichen Dahlien und sehr schönen Flusststeinwegen, gelegen am Dorf- und Waldrand.

Heinz und Monika Gom
Schönblick 3
87660 Markt Irsee

Wunderschön an einem ruhigen Waldrand liegt ein 1.000 m² großer Natur- und Familiengarten mit altem Gehölzbestand.

Kreisobstlehrgarten des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege
Von-Bannwarth-Str.
87660 Markt Irsee

Die frei zugängliche Streuobstwiese im historischen Umfeld der Klosterkirche Irsee hat einen wertvollen Bestand an erhaltenswerten Streuobstsorten. Der überwiegende Anteil an Bäumen sind Äpfel und Birnen, hinzu kommen einige Zwetschgen und Pflaumen sowie vereinzelt Kirsche, Mirabelle, Walnuss, Elsbeere, Speierling und Mispel. Die angepflanzten Sorten sind in der Regel traditionelle und regionale Streuobstsorten. Beispiel hierfür sind 'Roter Boskoop', 'Pfalinger Kaiser Wilhelm', 'Gute Graue', 'Schweizer Wasserbirne', 'Hauszwetschge' und 'Schwäbische Weinweichsel'. Der Kreisverband Ostallgäu für Gartenbau und Landespflege informiert zum Thema „Streuobst“. (Eingang neben der Grundschule)

Obstgarten des Obst- und Gartenbauvereins Irsee
Meinrad-Spieß-Platz 1 (oberhalb des Rathauses)
87660 Markt Irsee

Im Schatten riesiger alter Obstbäume lassen sich bei einer Pause Kleiber und Specht beobachten. Am Gartenbauhäusle des Vereins bewirbt der Obst- und Gartenbauverein Irsee mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Volker und Gudrun Koneberg

Am Hang 1

87660 Markt Irsee

*Oberhalb der Bäckerei befindet sich im Ensemble mit dem Pfründe-
dehaus ein wunderschöner, offener, gemeinsam genutzter, kleiner
Gartenbereich mit Gemüsegarten, Wein-überdachter Terrasse
und Blick auf alte Streuobstbäume*

Kindergarten Kaltental

Beurer Weg 8

87662 Markt Kaltental OT Aufkirch

*Auf dem Dach des Kindergartens wurde für die Kinder ein 18 m²
großer Dachgarten angelegt. Durch das „Feuerwerk der Sinne“
schlängelt sich ein Baumscheibenweg durch verschiedene Stauden
und Heilpflanzen zum Schmecken und Riechen sowie zum Heilen
und Färben. Im naturnahen Gartengelände findet sich ein großer
Spielbereich zum Toben, Entdecken, Klettern und „Fliegen“ auf
der Seilbahn. Einige hundert Meter westlich befindet sich direkt
am Radweg „Dampflokrunde“ ein einzigartiger Weingarten mit
einer Chadonnay Rebenbepflanzung. Dort dürfen Sie sich auf
einen herrlichen Ausblick freuen*

Viola u. Jan Köhler

Sonnenhang 2

87674 Ruderatshofen

*600 m² großer, naturnaher, romantischer Vintage-Garten. Ge-
mütliche Sitzecken ums Haus und am Naturteich laden zum Ver-
weilen ein. Es gibt überall liebevoll dekorierte, antike Fundstücke
zu entdecken und an jeder Ecke spürt man die Kreativität der
Gartenbesitzer. Ob Outdoor-Küche mit Holzofen, Hochbeete mit
leckerem, selbstgezo-genem Gemüse, ausgefallene Kräuter, Heidel-
beeren, Beerenhochstämme oder prall gefülltes Gewächshaus mit
alten Tomatensorten und Tomatenunterstand sowie viele Kübel-
pflanzen, Staudenbeete, der Garten lässt keine Wünsche offen. Auf
kleinstem Raum ist fast alles untergebracht, was das Herz begehrt.*

Landkreis Unterallgäu

Simon und Corina Keppeler

Flurstr. 2a

87719 Mindelheim OT Mindelau

800 m² großer, 11 Jahre alter, modern gestalteter Garten mit Gewächshaus, Magerbeeten, moderner Rassegeflügel-Zuchtanlage mit Dachbegrünung. Der Garten ist eingerahmt von einer Vogel-nährgehölz-Hecke.

Alexander und Amelie Sauter

Gerhart-Hauptmann-Str. 63

87727 Babenhausen

870 m² großer, 28 Jahre alter, mediterraner Garten mit vielen ausgepflanzten exotischen Pflanzen und antiken Accessoires, Mauern und Säulen, Plätzen und Rosenpavillon, Pool aus Sichtbeton im mediterranen Stil. (Anfahrt über die Straßen „Gänsberg“ und nur dort Parkmöglichkeiten.)

Manfred Pfister

Mahdweg 8a

87784 Westerheim

40 Jahre alter, 850 m² großer Garten mit winterharten Exoten, 2 Urweltmammutbäumen, 3 Teichen, verschiedenen Bambus- und Wasserpflanzen, vielfältigen Farnarten, fleischfressenden Pflanzen und einer kleinen Märchenwald-Ecke. (Besichtigung des Gartens bis 19 Uhr möglich)



VERANSTALTER

Schwäbischer Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege mit seinen Kreis-, Stadt- und Ortsvereinen;

Schwäbische Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern sowie Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg - Abteilung Gartenbau

KONTAKT

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege an den schwäbischen Landratsämtern sowie Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg

Abteilung Gartenbau

Telefon: 0821 43002 - 3430

Bitte beachten Sie, dass die Gärten nur am 29. Juni 2025 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet werden. Das Betreten der Gärten erfolgt auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder!

Bitte halten Sie sich beim Besuch der Gärten an die aktuell geltenden Maßnahmen und Regeln zum Infektionsschutz!

